

LISANA

frühe Qualitätsspeisesorte



Lisana besitzt eine hohe ökologische Streubreite und ist auch für den Bio-Anbau geeignet.



QUALITÄT

Vorwiegend festkochend mit sehr gutem Speisewert, gelbfleischig, geringe Neigung zu Kochdunklung, Rohverfärbung und Schwarzfleckigkeit
Stärkegehalt 13 – 14 %

ERTRAG

Hoher Knollenansatz, hoher Knollenertrag bei günstiger Sortierung

RESISTENZ

- › Nematoden Ro 1, 4
- › Krebs Pathotyp 1
- › Y-Virus sehr gut
- › Blattroll gut
- › Krautfäule sehr gut – gut
- › Knollenfäule sehr gut – gut
- › Alternaria mittel
- › Schorf sehr gut

KNOLLE

Oval, helle glatte Schale, flache Augen

STAUDE

weißblühend, rasche Jugendentwicklung

PFLANZUNG

Wegen sehr guter Schorfresistenz auch für sehr leichte Böden geeignet; Beizung und Keimstimulierung empfehlenswert;
Pflanzweite 33 cm (bei 75er Damm)

DÜNGUNG

Normale N-Düngung:

N-Soll 150 kg / ha einmalig;

P nach Standard;

ausreichend K-Düngung:

250 – 300 kg / ha in Sulfatform;

Mg-Düngung: 60 – 80 kg / ha sehr wichtig; Zusätzlich einmalige Blattdüngung mit Spurennährstoffen empfehlenswert

PFLANZENSCHUTZ

keine Metribuzinanwendung im Vor- und Nachauflauf! Bei normalen Spritzfolgen gegen Phytophthora sollten immer Wirkstoffe gegen Alternaria gleichzeitig appliziert werden.

ERNTE

Lisana ist 2 – 3 Wochen nach Krautabtötung problemlos zu roden und sollte dann auch zeitnah geerntet werden. Lisana ist beschädigungsunempfindlich und wenig anfällig gegenüber Blaufleckigkeit.

LAGERUNG

sehr keimruhig

Diese Sortenbeschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Lisana wurde konventionell ohne Verwendung genmodifizierender Methoden gezüchtet.